

Ein Weg ins nichts!

Von Hinadja021

Kapitel 13: Tanz der Liebe<3

Wo steckt sie bloß, vor 'ne halben Stunde ist sie kurz mit Kiba verschwunden! Ich hoffe sie nimmt dir blöde Kette nicht an.> Narutos Gedanken spielten verrückt doch Sakura legte ihm die Hand auf die Schulter und grinste ihn an.

"Mach dich nicht verrückt, da läuft nichts!" Sakura merkte sofort das er an Hinata dachte.

Naruto beobachtete wie Temari und Shikamaru tanzten und grinste sofort. Es war Harmonisch und es sah witzig aus, Shikamaru konnte nicht tanzen doch Temari macht es nichts aus. Ihre Füße taten bestimmt weh jeder zweite schritt war schmerzhaft doch sie grinste und nimmt es so hin als wäre es normal.

Naruto zeigte ein leichtes grinsen.

"Na ihr zwei?" Die Stimme ließ Naruto zurück aus seinen Gedanken auf die Erde befördern.

Sofort stand er auf und drehte sich um. Es war Hinata!

Auf der stelle erkundigt Naruto sich, ob Hinata die Kette trug. Er tastete mit seinen Augen jeden Körper Winkel von Hinata, doch er sah nichts.

"Wo ist Kiba, er wollte doch mit dir reden!" fiel Sakura ein.

"Ja, wir haben auch geredet, danach ist er nach Hause gegangen." sagte Hinata.

Naruto merkte, dass Hinata nicht ganz die Wahrheit gesagt hat.

"Ist etwas vorgefallen? Du bist nicht mehr die alte." fiel Sakura ein.

"Achwas... Ic- Mi- Mir ist nur kalt, iat etwas frisch draußen." Hinata grinste leicht und dabei schaute sie nach rechts und danach nach links.

Es war ihr unangenehm über den Vorfall zu reden, doch Sakura hat immer wieder versucht Hinata zum reden zu bringen.

Naruto schaute die beiden an und sagte dann "Komm Sakura lass uns tanzen!"

Sakura schaute erst Hinata an danach Naruto.

"Ich bin mir sicher das Sakura lieber mit mir tanzen möchte." Hinter den drei tauchte plötzlich Gaara auf.

Sakura fing sofort an zu grinsen.

"Ja, mein Meister!"

Sakura und Gaara verließen den Tisch und dann blieb nur noch Naruto mit Hinata am Tisch sitzen.

"Du siehst toll aus!" fiel Naruto ein. "Da- Danke..." Über Hinatas Gesicht verbreitet sich eine angenehme Röte, Naruto war froh darüber das Hinata doch nicht die Blöde Kette getragen hat.

"Wo ist deine Kette?" fragte begeistert Naruto.

"Welche Kette?"

Hinata schaute Naruto mit großen Augen an.

"Na die von Kiba!"

Hinata ließ ihren Kopf sinken.

Mit gesunkenen Kopf sagte sie, "Ich habe es nicht angenommen!" Naruto schaute erleichtert.

<Got sei Dank! > Hinata stand auf und wollte grade gehen, doch Naruto hielt sie davon ab. Er hielt ihre Hand fest und wollte grade was sagen, doch Hinata war schneller.

"Ich... Ich möchte Nach Hause."

Naruto ließ sein Kopf sinken.

Er würde gerne noch mit Hinata tanzen.

"Echt?" fragte Traurig Naruto.

"Ja, lässt du mich bitte los!"

Naruto fiel auf das er sie noch am Arm hielt, langsam ließ er Hinatas arm los.

"Sag jetzt bloß nicht das du schon los willst!?"

Hinata drehte sich um und sah ihren großen "Bruder".

" Ja ich... Mir ist kalt und ich bin Müde."

"Bleib wenigstens noch eine Stunde hier, weil sonst muss ich jetzt mit dir mit gehen, und ich habe Tenten noch ein Tanz versprochen !" sagte Neji.

Hinata senkte ihren Kopf und ging wieder auf den Tisch zu, wo sie mit Sakura und Naruto saß.

"Tenten und ich kommen gleich zu euch!"

Neji ging für kurze Zeit weg zu dem Tisch wo er mit Tenten saß.

Hinata setzte sich hin und schaute Sakura und Gaara beim Tanzen zu.

Mit lächeln im Gesicht drehte Gaara Sakura erst nach links danach nach rechts, es sah toll aus, die beiden waren ein Herz und eine Seele beim Tanzen.

Naruto sah Hinata an wie sie Sakura und Gaara beim Tanzen Beobachtet.

<Los, frag sie. Sie sagt bestimmt ja!>

Naruto schaute Hinata an und reichte ihr seine Hand.

"Was ist?" Hinata sah sie Hand an.

"Los, ich lade dich zum Tanzen an!" grinste Naruto Hinata an.

Hinata wurde rot.

"Ich.. Ich Kann nicht Tanzen." Hinata schaute Naruto Traurig an.

"Ist nicht schlimm ich kann auch nicht Tanzen." verlegen kratze sich Naruto am Hinter Kopf

Hinata kichert leicht und sagt schließlich ja zum Angebot von Naruto. Auf der Tanzfläche war kaum Platz, die meisten tanzten wie die es gerne hätten.

Naruto schaute sich um und schließlich fand er ein Platz ganz vorne. Naruto griff Hinatas Arm und führte sie durch die Menschen Menge.

Die Musik war sehr Lauf, man hörte Gelächter und klang der Gläser.

Naruto legte einen Arm um Hinatas Hüfte und mit dem anderen Arm hielt er Hinatas Hand.

Hinata legte ihren Arm auf Naruto Schulter und sah ihn an. Ihre Augen verlaufen sich wenn sie in seinen Augen schaute, Gänsehaut tobte über ihren ganzen Körper. Naruto führte und dreht sie nach links.

Sie wünscht sich das dieser Abend niemals endet.

Die Musik änderte sich schon drei mal, doch das fiel den beiden nicht auf, sie schauen sich an und vergessen alles was um die beiden geschieht.

Ihre Gesichter kamen sich näher und näher und dann berühmte Naruto ihre wunderbare Lippen die leicht nach Erdbeere schmeckten.

Es hat den beiden noch nicht mal aufgefallen das die Menge die sich auf der Tanzfläche befindet aufgehört hat zu Tanzen. Sie haben komplett die Welt vergessen. "Deswegen hab ich die Kette von Kiba nicht angenommen!" sagte leise Hinata. "Ich habe dir damals die Wahrheit gesagt, als du in diesem Genjutsu gefangen warst." Hinata lächelte Naruto an, er zog sie zu sich und drückte sie an sich, so das Hinata seinen Herzschlag hören konnte. Es war wunderbar. Endlich haben sich zwei Menschen gefunden die seid der Gebiet für einander bestimmt waren.

PAAR MONATE SPÄTER

Hinata und Naruto blieben weiterhin zusammen. Als Hinata während der Hochzeit von Sakura den Strauß gefangen hat, hat Naruto ihr gleich einen Antrag gemacht. Kiba verliebte sich in Hanabi und versuchte sie nicht mit Hinata zu vergleichen. Sasuke kehrte nach Konoha zurück und suchte Sakura doch dann erfuhr er das sie jetzt die Frau von Gaara ist und in Sunna Gakhure wohnt. Er schwört das er Rache an Gaara nehmen wird.

Die Liebe ist langmütig und freundlich.
Die Liebe eifert nicht,
die Liebe treibt nicht Muttwillen
Sie bläht sich nicht auf
Sie verhält sich nicht angehörig
Sie sucht nicht das ihre.
Sie lässt sich nicht erbittert,
Sie rechnet das Böse nicht zu.
Die Liebe erfreut sich nicht an andere Menschen Sünden,
sie erfreut sich an der Wahrheit.
Sie ist immer gewillt, zu ertragen, zu vertrauen, zu hoffen und zu erdulden, gleich was kommen mag.

Danke läuten das ihr meine Geschichte gelesen habt und kommentiert habt... Wenn ihr eine Fortsetzung haben wollt, denn kommentiert dies.
Es tut mir leid das es so lange gedauert hat, ich hatte eine Schreib Blockade.
Danke nochmal an alle.
Lieben Gruß Nadja. ^^